

# Prototyping- Manufaktur

## Strategieprozess für die Bayreuther Innenstadt

Ergebnisdokumentation | 7. November 2023

Stadt Bayreuth | Stadt + Handel

---

**STADT+HANDEL**

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

# Veröffentlichungshinweis

Es werden Grafiken und Bildausschnitte zur besseren Darstellung von Kernaussagen verwendet. Eine öffentliche Nutzung bzw. Weitergabe, Vervielfältigung oder gar allgemeine Veröffentlichung kann jedoch Ansprüche der Rechteinhaber:innen auslösen. Wer diese Unterlagen deshalb, in welcher Form auch immer, weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhaber:innen der Rechte. Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH wird mit der Verletzung dieser Untersagung zur Weitergabe und Veröffentlichung von allen Ansprüchen Dritter freigestellt. Der/Die Verursacher:in dieser Verletzung oder heranzuziehende Verantwortliche hierfür tragen die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen.

## **Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH**

[info@stadt-handel.de](mailto:info@stadt-handel.de)

[www.stadt-handel.de](http://www.stadt-handel.de)

Amtsgericht Dortmund  
Handelsregisternummer  
HRB 33826  
Hauptsitz Dortmund

### **Standort Dortmund**

Hörder Hafenstraße 11  
44263 Dortmund  
Fon +49 231 86 26 890  
Fax +49 231 86 26 891

### **Standort Hamburg**

Tibarg 21  
22459 Hamburg  
Fon +49 40 53 30 96 49  
Fax +49 40 53 30 96 47

### **Standort Karlsruhe**

Beiertheimer Allee 22  
76137 Karlsruhe  
Fon +49 721 14 51 22 62  
Fax +49 721 14 51 22 63

### **Standort Leipzig**

Markt 9  
04109 Leipzig  
Fon +49 341 92 72 39 42  
Fax +49 341 92 72 39 43

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

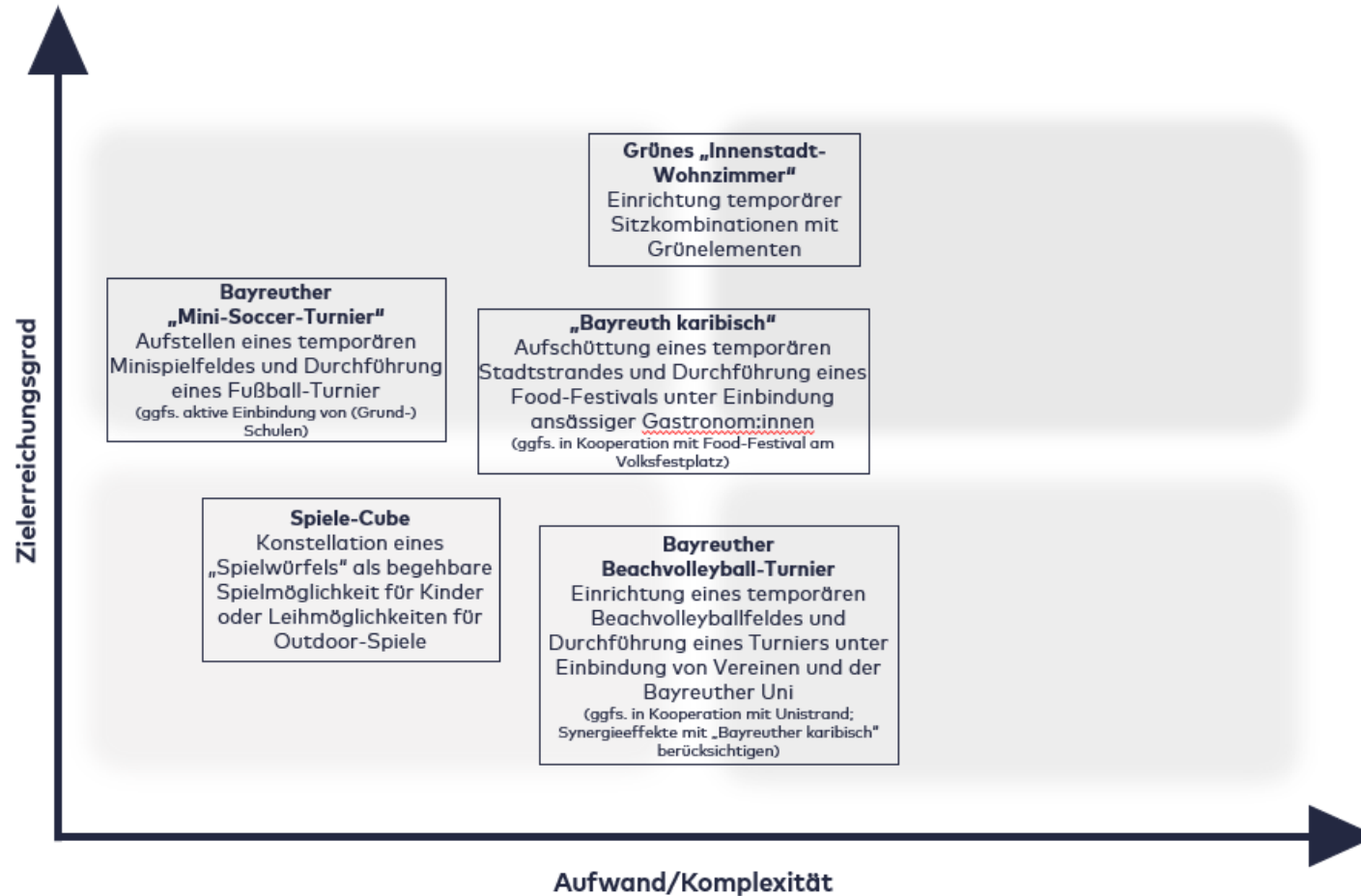
Eingangstor Luitpoldplatz

Opernviertel

Friedrichsviertel

# Ergebnisdokumentation: Lebensader Maxstraße

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- aus „Schmier-Graffiti“ wird Kunst-Graffiti (an Wänden/Toren)
- Tapsen, die zum Kunstmuseum führen
- LED-Display an der Fassade von Karstadt

# Ergebnisdokumentation: Lebensader Maxstraße

## Projektsteckbrief

| Lebensader Maxstraße                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die blaugrüne Lebensader – Flanieren auf der Maxstraße                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                                      | INTERAKTIVE WERBETAPEL<br>Tim Deyerling                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)                                    | LUKAS FRÖHLER<br>STEFANIA ENGLERT                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)                       | - Mehr Sichtbarkeit für regionale Angebote<br>- Werbefläche für Kultur und Kunst (reg. & überregional)<br>- Übertragungen aus dem Opern- und Festspielhaus mit geringem Aufwand möglich                                                             |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                                          | Fassade Vorstadt über Eck                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?)                      |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                                          | FÜR ALLE.<br>- Moderne, flexibel nutzbare Zweckdienliche Plattform die mehr kann als nur Werbung.<br>- Eyecatcher<br>- Hamburg<br>- Berlin, Unifirstandamm                                                                                          |
| <b>Nutzen</b><br>(Nutzen hat das Projekt für Sie, ggfs. die gesamte Stadt?)                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)   | kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/><br>möglich, Sondergenehmigung notwendig<br>Grober Durchführungszeitraum:<br>vorausgesetzt abgestimmt mit Weibesatzungen |
| <b>Kosten</b><br>(Können Sie zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)      | geringe Kosten <input type="checkbox"/> mittlere Kosten <input type="checkbox"/> hohe Kosten <input checked="" type="checkbox"/><br>Grobe Schätzung der Kosten:<br>Investoren sind vorhanden                                                        |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)            | BMG<br>Stadt Bayreuth<br>Private Weibende, z.Bsp Dienstleistungen, Handwerk, Einzelhandel                                                                                                                                                           |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?) | Nicht notwendig                                                                                                                                                                                                                                     |

# Ergebnisdokumentation: Lebensader Maxstraße

## Projektsteckbrief

| Projekt: Interaktive Werbetafel                                                                                |                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Tim Deyerling                                                                                                                               |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Lukas Fröhler<br>Stefania Englert                                                                                                           |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Werbefläche für Kunst und Kultur (regional und überregional)<br>Übertragungen aus dem Opern- und Festspielhaus mit geringem Aufwand möglich |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Fassade des Karstadt über Eck                                                                                                               |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | mehr Sichtbarkeit für regionale Angebote                                                                                                    |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Für Alle                                                                                                                                    |
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)              | moderne, flexibel nutzbare und zweckdienliche Plattform, die mehr kann als nur Werbung<br>Eyecatcher                                        |

# Ergebnisdokumentation: Lebensader Maxstraße

## Projektsteckbrief

| Projekt: Interaktive Werbetafel                                                                                                                                        |                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Hamburg<br>Berlin (Kurfürstendamm)                                                                                                         |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>kurzfristig:</b> Sondergenehmigung notwendig<br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> vorausgesetzt abgestimmt mit Werbesatzungen        |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>hohe Kosten</b><br><b>Grobe Schätzung der Kosten:</b> Investoren sind vorhanden                                                         |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | BMTG<br>Stadt Bayreuth<br>private Werbende, Dienstleistungen, Handwerk, Einzelhandel<br>Stadtwerke (für Infos zu Busabfahrtszeiten am ZOH) |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | nicht notwendig                                                                                                                            |

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

Eingangstor Luitpoldplatz

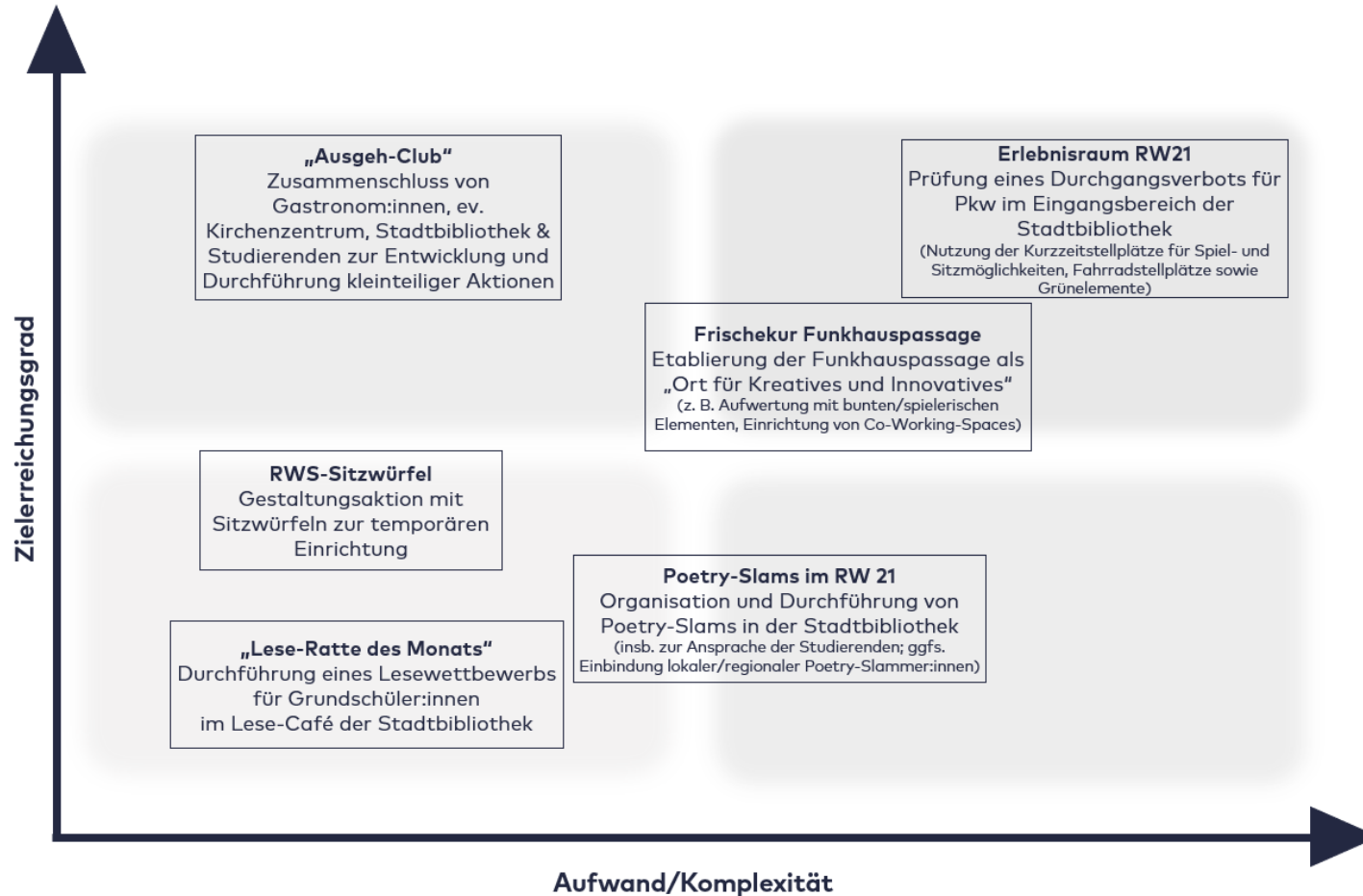
Opernviertel

Friedrichsviertel



# Ergebnisdokumentation: RWS-Viertel

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Weihnachtslichterkette bis Villa Wahnfried (Finanzierung? ggf. über Sponsor:innen)

# Ergebnisdokumentation: RWS-Viertel

## Projektsteckbrief

**RWS-Viertel**  
"Bayreuther Lichtglanz" "Geschichtenzauber"  
"Winters diner der Geschichten"  
"schon Wagner?! - Mischung macht's in der Richard-Wagner-Straße."

**Flash-Mob - Lichterkettenstraße**

**Partner:innen**  
(Wer ist die zentrale Ansprechpartner:in?)  
Andreas Nüssli → Netzwerk Diner en blanc  
Marco Marino → Feuer-schale / Mitglieder

**Projektteam**  
(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)  
RWZ1 → Begegnungsort / Kulturelle Bildung  
VHS  
Diner en blanc → Netzwerk nutzen + Mitglieder  
Safe Villa Wahnfried

**Kurzbeschreibung**  
(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zahlt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  
1) Lichterkette an der Strecke (Licht gal wie)  
2) Essen (Gehirn (Waffeln) durch zivilisiertes alkoholfrei  
3) Einbindung der Anlieger (Gastro Einzelhandel Co.)  
4)

**Verortung**  
(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)  
Zwischen RWZ1 → Villa Wahnfried

**Projektziel**  
(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?)  
Sichtbarkeit + Attraktivitätssteigerung  
Atmosphäre schaffen → langfristige Vermarktung durch z.B. B.M.F.

**Zielgruppe**  
(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)  
BürgerInnen | TouristInnen | Kinder

**Benutzung**  
"Kinder können ihre Laternen inbringen → Werbung in Kites"

**Schnelle Machbar + Interessant**

**Gem. D. D. D. D.**

**Aktion des Kunststums**

**RWM**

**Zielgruppe**  
(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)  
BürgerInnen | TouristInnen | Kinder

**Nutzen**  
(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)  
• Erhöhung Besuchsfrequenz, Sichtbarkeit Verbindungsachse  
• Villa Wahnfried (Kulturquartier)  
• Alternatives Kultur/Bildungsangebot (ort der Begegnung: RWZ1)  
→ verbunden durch Lichterkette  
• Thema / Motto: Geschichten / Erzählungen

**Best-Practice-Beispiel**  
(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?)  
Internationales Erzählfestival Bremen → Feuer + Geschichten  
Bayreuther Diner en blanc  
↳ einzelne als Verantwortliche Jede/r packt an und wieder weg (gleiches Interesse)  
↳ kurzweilige Veranstaltung (keine Genehmigung erforderlich)

**Durchführungszeitraum**  
(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)  
kurzfristig ☒ mittelfristig ☐ langfristig ☐  
Grober Durchführungszeitraum:  
14. Dezember 2023 (Donnerstag!)

**Kosten**  
(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)  
geringe Kosten ☒ mittlere Kosten ☒ hohe Kosten ☐  
↳ finanziell  
Grobe Schätzung der Kosten:  
↓ viele Personen notwendig  
↓ jeder bringt etwas mit

**Mögliche Kooperationspartner:innen**  
(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)  
Diner en Blanc → Netzwerk (Verteilung der Neu-Ordnungsamt (Hr. Birkner) / Vermittlung Planungsamt RWZ1 (Teile))

**Öffentlichkeitsarbeit**  
(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)  
Facebook: Diner en blanc → Instagram

**Wirtschaftsförderung**  
als Ansprechpartner für langfristige Entwicklung der Lichterkette jedes Jahr

# Ergebnisdokumentation: RWS-Viertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Flashmob – Lichterkettenstraße                                                                        |                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Andreas Nuissl: Netzwerk Diner en blanc<br>Marco Marino: Feuerschale/Mitglieder                                                                    |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | RW 21/ VHS: Begegnungsort/kulturelle Bildung<br>Diner en blanc und Café Villa Wahnfried: Netzwerk nutzen + Mitglieder                              |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Lichterkette an der Strecke (Licht egal wie)<br>Glühwein/Waffeln durch Zivilgesellschaft<br>Einbindung der Anlieger (Gastronomie und Einzelhandel) |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | zwischen RW21 und Villa Wahnfried                                                                                                                  |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Sichtbarkeit und Attraktivitätssteigerung<br>Atmosphäre schaffen → langfristige Vermarktung durch z.B. BMTG                                        |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Bürger:innen / Tourist:innen / Kinder                                                                                                              |

# Ergebnisdokumentation: RWS-Viertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Flashmob – Lichterkettenstraße                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Erhöhung Besucher:innenfrequenz, Sichtbarkeit der Verbindungsachse Villa Wahnfried (Kulturhighlight)<br>Alternatives Kultur- und Bildungsangebot (Ort der Begegnung: Verbunden durch Lichterketten)<br>Thema/Motto: Geschichten und Erzählungen |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Internationales Erzählfestival Bremen: Feuer und Geschichte<br>Bayreuths Diner en blanc: Einzelne als Verantwortliche (gleiches Interesse)<br>Kurzweilige Veranstaltung (keine Genehmigung erforderlich)                                        |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>Kurzfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> 14. Dezember 2023 (Donnerstag)                                                                                                                                                       |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>geringe finanzielle Kosten; mittlere personelle Kosten</b>                                                                                                                                                                                   |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | Diner en blanc: Netzwerk (Verteilung der News)<br>Ordnungsamt (Hr. Birkner)/ Vermittlung Planungsamt<br>RW21 (WC)                                                                                                                               |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | Facebook und Instagram: Diner en blanc                                                                                                                                                                                                          |

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

Eingangstor Luitpoldplatz

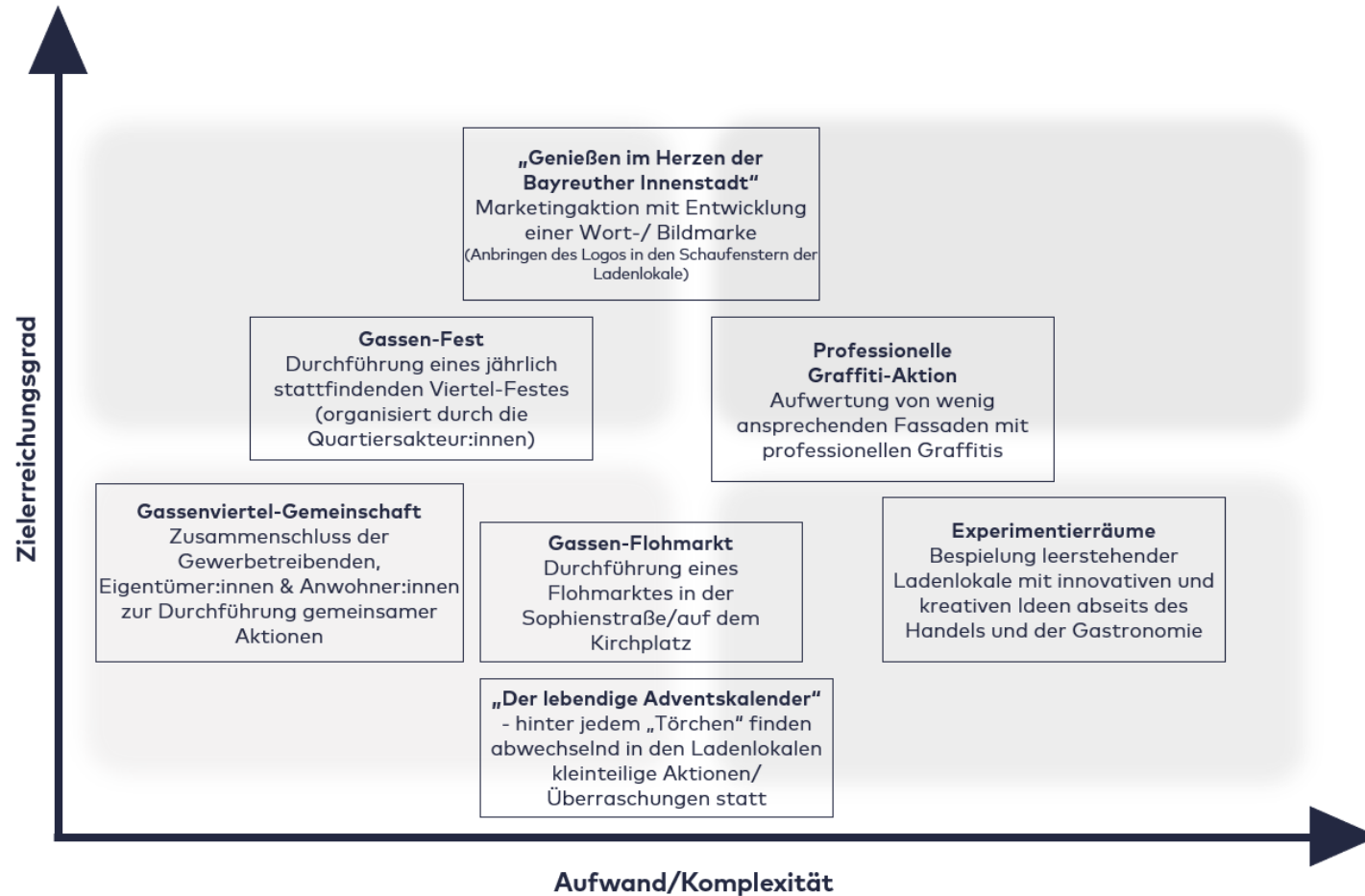
Opernviertel

Friedrichsviertel



# Ergebnisdokumentation: Gassenviertel

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Wege sichtbar machen
- Urban Gardening: z.B. auch in Hochbeeten als Community-Projekt

# Ergebnisdokumentation: Gassenviertel

## Projektsteckbrief

|                                                                                                                |                                                                                                                                                                          |                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Floh fest im März<br>Quartierssprecher:in (n.n.), Fr. Kodner-Rausch, Ulrike für Quartiersgespräch aus der Politik                                                        | Themenflohmarkt<br>→ jedes Jahr neues Motto |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | kulturelle & soziale Einrichtungen, Händlergemeinschaft Bewohner<br>Tim Rösler, Beatrix Trost                                                                            | COOL JAZZ                                   |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Mix aus Flohmarkt und Quartiersfest<br>Gemeinschaftsprojekt für Anwohner und Gastronomie und Handel etc.<br>↳ Pflanzaktion für das Jahr, Hochbeete mit Blumen und Gemüse |                                             |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Jeder vor seiner Tür<br>+<br>Kümmereigasse und Kirchplatz                                                                                                                | Schön! Idee                                 |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Gemeinschaft innerhalb des Quartiers stärken<br>Außenwirkung des Quartiers über Leitföhrte (Event)<br>Entdeckerfreude wecken<br>↳ Frühlingsgelb                          |                                             |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Menschen, die im Quartier wohnen und/oder arbeiten<br>+ interessierende Rest der Stadt                                                                                   |                                             |

|                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                     |                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Quartiersgemeinschaft stärken<br>Wertschätzung für das Quartier steigern<br>Grünflächen im Viertel                                                                                                  | Belebung                                               |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Bayreuth Blätter, Lesefest, Stadtteil-Flohmärkte (z.B. Sirkon)                                                                                                                                      |                                                        |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                         | kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/><br>Grober Durchführungszeitraum:<br>März 2024 ff. bis 1 Tag, Wochenende |                                                        |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)                                          | geringe Kosten <input checked="" type="checkbox"/> mittlere Kosten <input type="checkbox"/> hohe Kosten <input type="checkbox"/><br>Zeit + Gesprächsbedarf<br>Grobe Schätzung der Kosten:           |                                                        |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                               | alle ansässigen Institutionen und Organisationen, ÖBG/Uni<br>gef. Sponsor:innen, Kultur und Kunsthaus, Vereinheim, Museen<br>siehe Ansprechpartner:innen                                            | Bottles (H. Müller Stein)<br>Kontakt über Hauke Dietel |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | Presse & Printmedien, Soziale Medien, Mail, Familienbildungs-<br>Stadt kooperieren<br>Veranstaltungsportal, Stadt Land Leben<br>immer grün mit Pflanzmarkt angeschlossen                            |                                                        |

# Ergebnisdokumentation: Gassenviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: FlohFest im März                                                                                      |                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Quartierssprecher:in (n.n.), Beate Kadner-Rausch, Ulrike Färber<br>Quartiersparten aus der Politik                                                                  |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Kulturelle und soziale Einrichtungen, Händlergemeinschaft, Bewohner<br>Tim Röder, Beatrice Trost                                                                    |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Mix aus Flohmarkt und Quartiersfest<br>Gemeinschaftsprojekt für Anwohner, Gastronomie, Handel, etc.<br>Pflanzaktion für das Jahr, Hochbeete mit Blumen und Essbarem |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Jeder vor seiner Tür (Flohmarktangebote)<br>Kämmereigasse und Kirchplatz (sonstige Aktivitäten)                                                                     |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Gemeinschaft innerhalb des Quartiers stärken<br>Entdeckungsfreude wecken<br>Außersichtbarkeit über Leitfarben: Frühlingsgelb (Event)                                |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Menschen, die im Quartier wohnen oder arbeiten + Interessierte                                                                                                      |



# Ergebnisdokumentation: Gassenviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: FlohFest im März                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Quartiersgemeinschaft stärken<br>Wertschätzung für das Quartier steigern<br>Grünpflanzen im Quartier                                                                   |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Bayreuth blättert (Lese fest)<br>Stadtteil-Flohmärkte (Birken)                                                                                                         |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>mittelfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> März 2024 ff; 1 Tag am WE                                                                                 |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>geringe finanzielle Kosten</b><br><b>hohe Kosten:</b> Zeit und Gesprächsbedarf                                                                                      |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | Alle ansässigen Institutionen und Organisationen; ÖBG/ Uni<br>ggf. Kooperationspartner:innen: Kunst- und Kulturhaus NEUNEINHALB, Museen<br>siehe Ansprechpartner:innen |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | Presse und Printmedien, soziale Medien, Mail<br>Veranstaltungsportal: Stadt Land Leben                                                                                 |

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

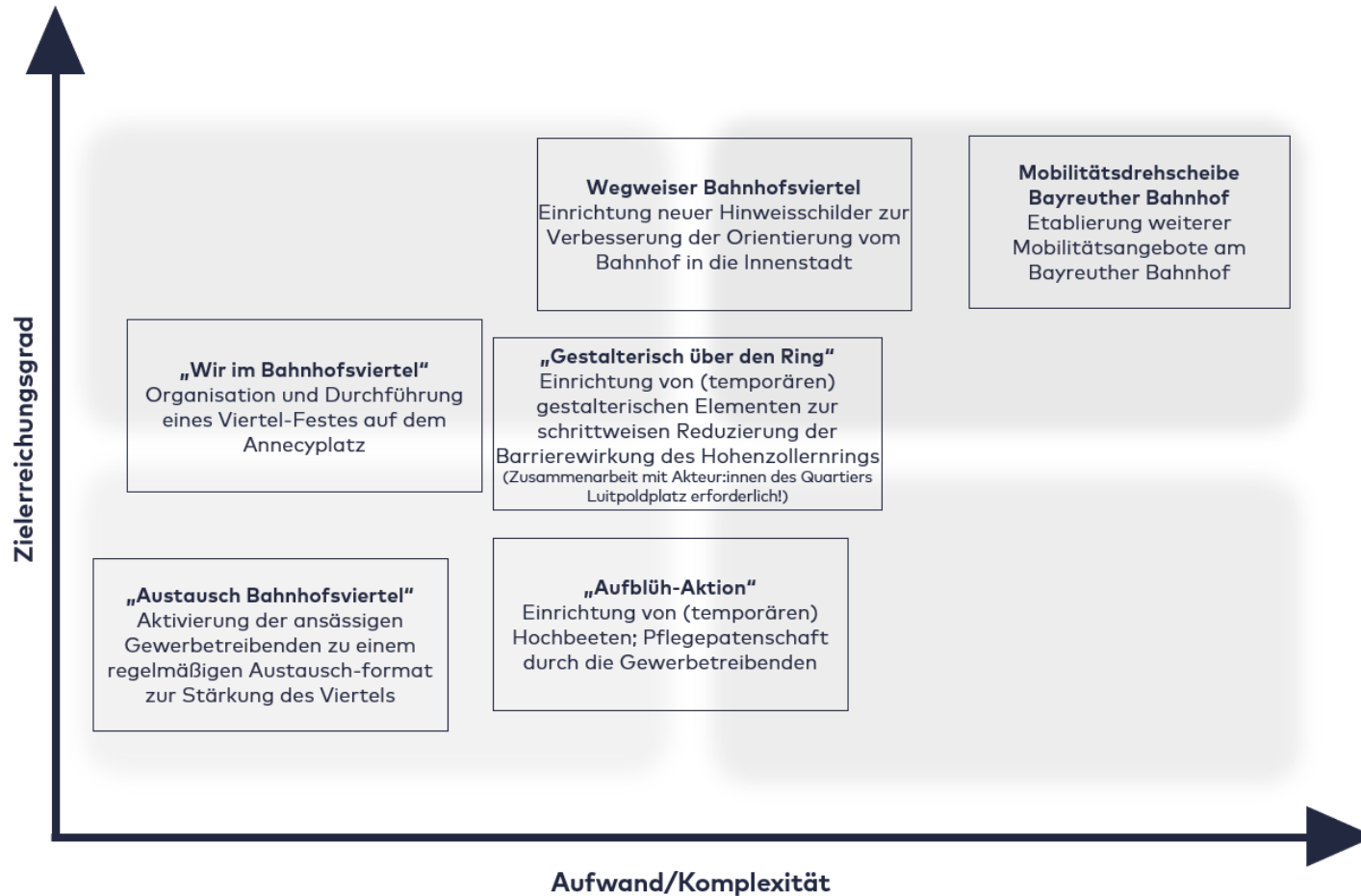
Eingangstor Luitpoldplatz

Opernviertel

Friedrichsviertel

# Ergebnisdokumentation: Bahnhofstraße/Neuer Weg

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Handwerkermarkt in das Viertel verlegen
- Internationales Genussfest
- Pflanzen- und Blumenmarkt auf dem Platz der Mittelstr./ Carl-Schüller-Str.
- Hinweise auf Historie des Viertels (eines der ältesten Viertel der Stadt)

# Ergebnisdokumentation: Bahnhofstraße/Neuer Weg

## Projektsteckbrief

|                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Historisches Viertel "Neuer Weg"</b><br>(ca. 15. Jhd.)<br><b>Bahnhofsviertel</b><br>Willkommen im Bahnhofsviertel – live, work, travel!<br>historisches Viertel "Neuer Weg" | <b>Projekt</b><br>Baklava & Blumen                                                                                                   |
| <b>Kontaktpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                                                                                  | N.v.   Stadt Bayreuth                                                                                                                |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)                                                                               | Florian Unkelbunger / Hauke Dietrich / Stephanie Distel / Vorstand / Gastronomen / örtl. Ladenbesitzer                               |
| <b>Beschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit trägt das Projekt auf das Zukunftsbild bei?)                                                                      | Baklava + Blumen / Pistazien + Palmen<br>Focus: Historisches Handwerksviertel "Neuer Weg" im Wandel zu internationalem Begegnungsort |
| <b>Umsetzung</b><br>(Wie genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                                                                                    | Platz vor "Süßer Quelle" in Mittelstraße bis Parkplate Mainübedachung, erst klein dann größer                                        |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?)                                                                 | Stadtteil sichtbar machen u. schöner gestalten                                                                                       |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                                                                                     | alle Altersgruppen, Bürger:innen aus Stadt + Land                                                                                    |

*Handwritten notes:*  
- Bahnhofstraße und Bahnhofsviertel sind nicht dasselbe  
- Parkplate (am neuen Weg) (vorher: Gelände)  
- Neuer Weg  
- Blumen- und Pflanzenmarkt mit internationalem Genussfest am Platz Mittelstraße  
- Mehrecks: Hühner + Hühner

|                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Steigerung Bekanntheitsgrad durch Alleinstellungsmerkmal                                                                                                                                    |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Wochenmärkte in Belgien / Niederlande<br>Bauernmärkte i. d. Pfalz                                                                                                                           |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/><br>Grober Durchführungszeitraum:<br>Anfang Mai an einem Samstag |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)                                          | geringe Kosten <input type="checkbox"/> mittlere Kosten <input checked="" type="checkbox"/> hohe Kosten <input type="checkbox"/><br>Grobe Schätzung der Kosten:<br>€ 3.000 - € 6.000,-      |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                               | Verbände u. Institutionen → Gartenbauverband, Kleingärtner, Porzellan<br>Stadt Bayreuth, angrenzende Gastronomen u. Geschäfte                                                               |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | Ansprache von sozialen Medien (Facebook, Insta) u. Region ST-Portal<br>DVA Einbehalten?                                                                                                     |

# Ergebnisdokumentation: Bahnhofstraße/Neuer Weg

## Projektsteckbrief

| Projekt: Baklava und Blumen                                                                                    |                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | n.n.<br>Stadt Bayreuth                                                                                                               |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Florian Unterburger, Hauke Diedrich, Stephanie Kollmer, Distriktvorsteher, Gastronomen, örtliche Ladenbesitzer                       |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Baklava + Blumen / Pistazien + Palmen<br>Fokus: Historisches Handwerksviertel „Neuer Weg“ im Wandel zu internationalem Begegnungsort |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Platz vor „Süßer Quelle“ in Mittelstraße bis Parkplatz<br>Mainüberdachung, erst klein dann größer                                    |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Stadtteil sichtbar und grüner gestalten                                                                                              |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Alle Altersgruppen<br>Bürger:innen aus Stadt und Land                                                                                |

# Ergebnisdokumentation: Bahnhofstraße/Neuer Weg

## Projektsteckbrief

| Projekt: Baklava und Blumen                                                                                                                                            |                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Steigerung des Bekanntheitsgrads durch Alleinstellungsmerkmal                                                               |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Wochenmärkte in Belgien und den Niederlanden<br>Bauernmärkte in der Pfalz                                                   |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>kurzfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> Anfang Mai an einem Samstag                                      |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>mittlere Kosten:</b> 3.000 bis 6.000 Euro                                                                                |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | Verbände und Institutionen: Gartenverband, Kleingärtner, Floristen<br>Stadt Bayreuth, angrenzende Gastronomen und Geschäfte |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | Ansprache von sozialen Medien<br>Region BT-Portal                                                                           |



# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

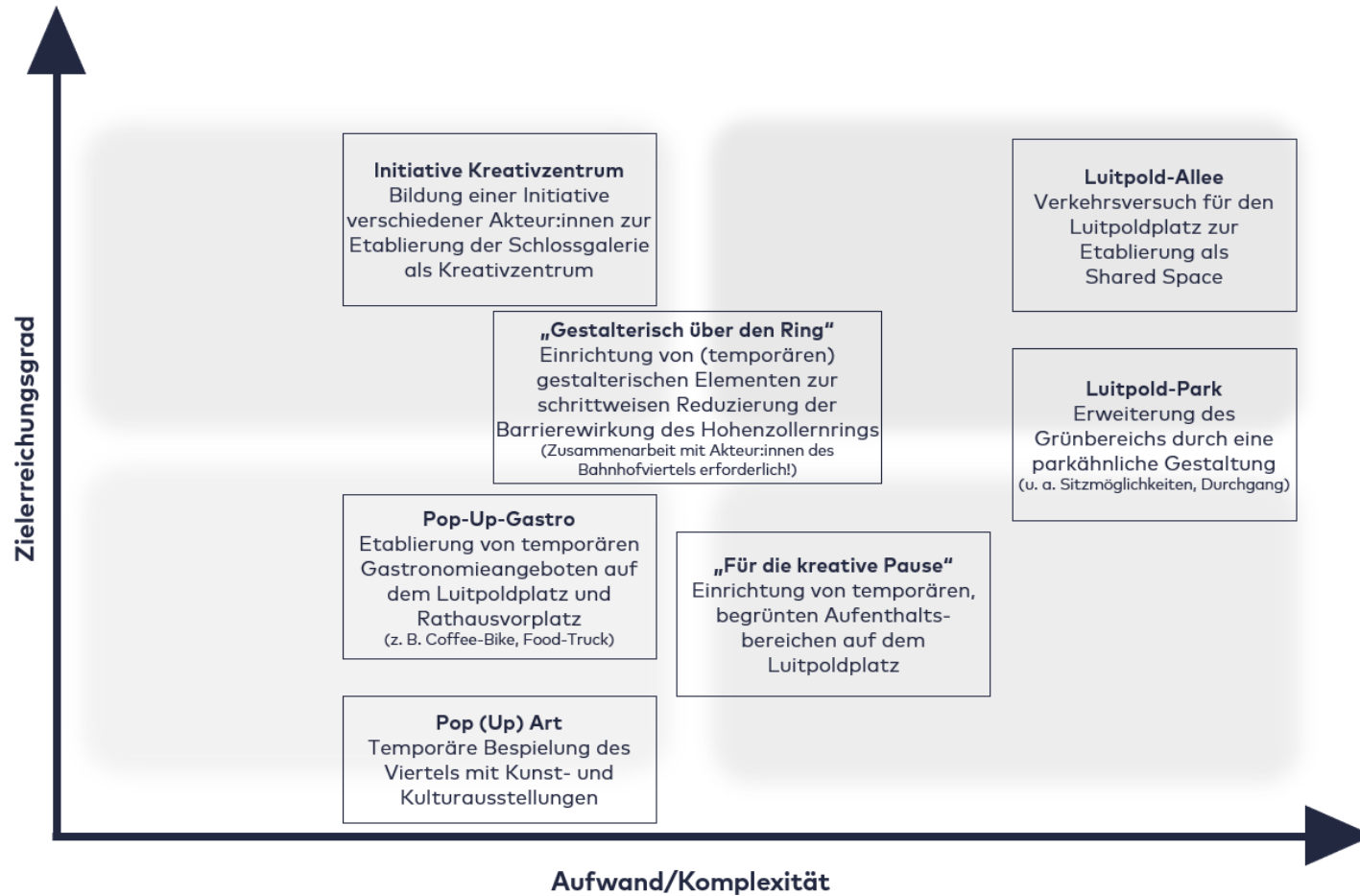
Eingangstor Luitpoldplatz

Opernviertel

Friedrichsviertel

# Ergebnisdokumentation: Eingangstor Luitpoldplatz

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Querungshilfen

# Ergebnisdokumentation: Eingangstor Luitpoldplatz

## Projektsteckbrief

|                                                                                                                |                                                                          |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verkehr verringern</b><br>aber nicht ausperren<br>• Straßenfläche verkleinern<br>• mehr Grün                | <b>Querungshilfe</b>                                                     | <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?)                                                         | Fußgänger, Schüler                                                                                                               |
|                                                                                                                | Stadt Bayreuth                                                           | <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                                                                             | Verkehrssicherheit                                                                                                               |
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Anlieger Luitpoldplatz/Geschäftsleute                                    | <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Nürnbergstr.                                                                                                                     |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Temporäre Prüfung, ob eine temporäre Querung kurzfristig umsetzbar wäre. | <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/>      |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Luitpoldplatz / Alexanderstraße                                          | <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | Grober Durchführungszeitraum:<br>Dauerhaft                                                                                       |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Verkehrssicherheit für die Fußgänger                                     | <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)                                          | geringe Kosten <input checked="" type="checkbox"/> mittlere Kosten <input type="checkbox"/> hohe Kosten <input type="checkbox"/> |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Fußgänger, Schüler                                                       | <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                               | Grobe Schätzung der Kosten:<br>Stadttrat / Planungsausschuss                                                                     |
|                                                                                                                |                                                                          | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | Zeitung, Mund zu Mund Propaganda                                                                                                 |

# Ergebnisdokumentation: Eingangstor Luitpoldplatz

## Projektsteckbrief

| Projekt: Querungshilfen                                                                                        |                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Stadt Bayreuth                                                |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Anlieger Luitpoldplatz/ Geschäftsleute                        |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Prüfung, ob eine temporäre Querung kurzfristig umsetzbar wäre |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Luitpoldplatz/ Alexanderstraße                                |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Verkehrssicherheit für die Fußgänger:innen                    |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Fußgänger:innen, Schüler:innen                                |

# Ergebnisdokumentation: Eingangstor Luitpoldplatz

## Projektsteckbrief

| Projekt: Querungshilfen                                                                                                                                                |                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Verkehrssicherheit                                                   |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Nürnbergerstraße                                                     |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>kurzfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> Dauerhaft |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>geringe Kosten</b>                                                |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | Stadtrat<br>Planungsamt                                              |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | Zeitung<br>Mund zu Mund Propaganda                                   |

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

Eingangstor Luitpoldplatz

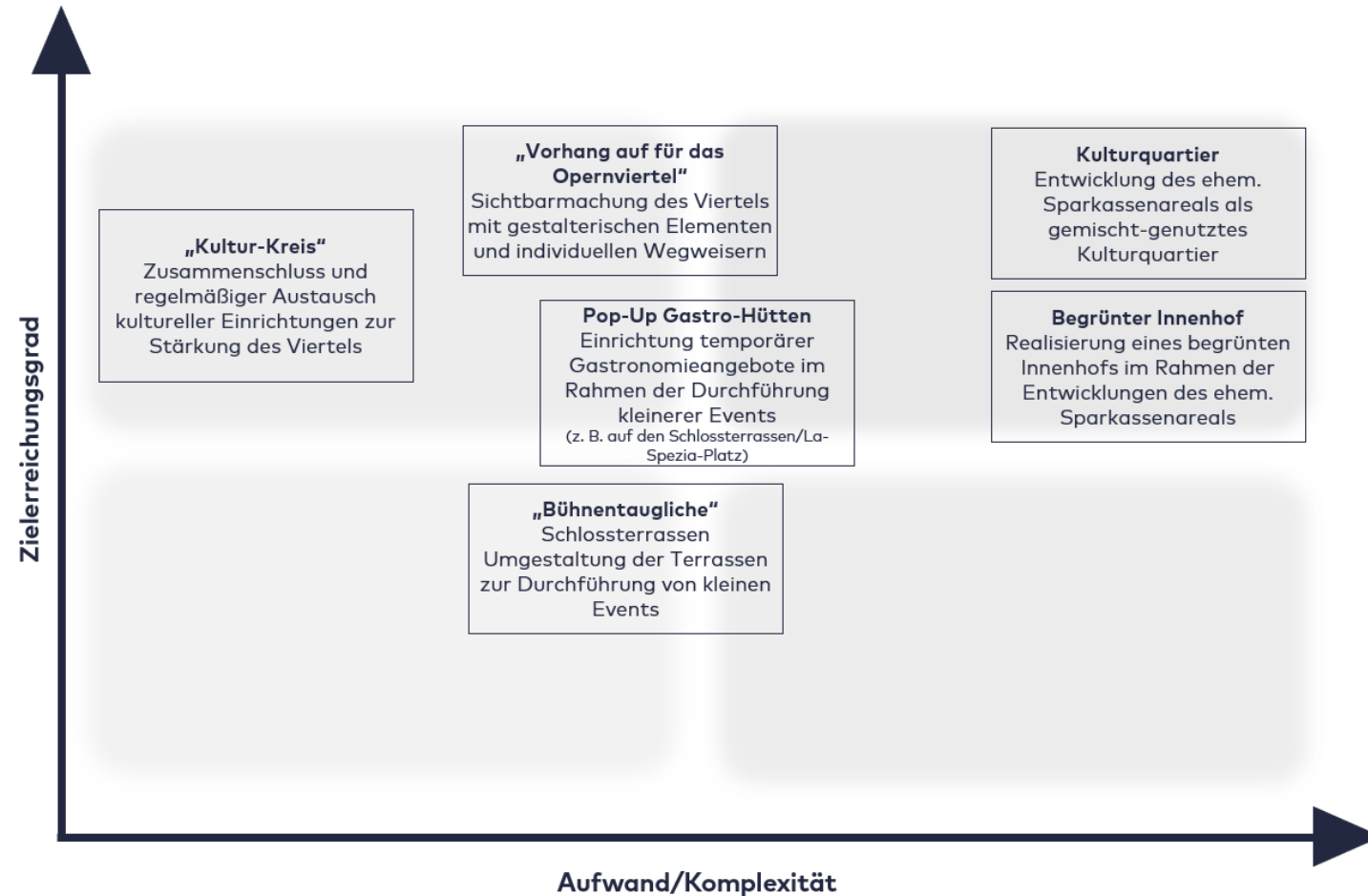
Opernviertel

Friedrichsviertel



# Ergebnisdokumentation: Opernviertel

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Veranstaltungen als Bindeglied zur Innenstadt: Frühjahrsfest/ Herbstfest
- Günstige Mieten
- Förderung und Unterstützung der MieterInnen
- Umsichtiger VÜD

# Ergebnisdokumentation: Opernviertel

## Projektsteckbrief

**Vorhang auf für Weltkultur(en) im Opernviertel:**

|                                                                                                                |                                                                                                             |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt</b>                                                                                                 | V verbindende(s) Strassenfest (c)                                                                           | <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Vespa-Fest, Lichterfest Coburg, Bürgerfest (Sommer), Verlegung des Frühlingsfestes                                                                |
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Komitee aus dem Projektteam                                                                                 | <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig <input checked="" type="checkbox"/> |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Anwohner, anliegende Gewerbetreibende, Verwaltung (BAYG), Opernhaus, Waleken, ehemalige Sparkasse, Synagoge | <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | Grober Durchführungszeitraum:<br>erstes Fest im Frühjahr 2024                                                                                     |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Ein oder mehrere Veranstaltungen                                                                            | <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen</u> und <u>finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                            | geringe Kosten <input type="checkbox"/> mittlere Kosten <input checked="" type="checkbox"/> hohe Kosten <input type="checkbox"/>                  |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Verbindung Schlossterrassen, Canale Grande, Opernplatz und Opernstraße                                      | <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                               | Grobe Schätzung der Kosten:                                                                                                                       |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Frequenzerhöhung, Belebung, Sichtbarkeit, Große Open-Airs auf den Schlossterrassen                          | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | s. Projektteam                                                                                                                                    |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Touristen, Bürger und Besucher (aus dem Umland)                                                             |                                                                                                                                                                        | Radio, Zeitung, Instagram                                                                                                                         |
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)              | Anziehung, Aufmerksamkeit                                                                                   |                                                                                                                                                                        | Regio-Portal von Stadt & Landkreis                                                                                                                |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b>                                                                                  | Vespa-Fest, Lichterfest Coburg, Bürgerfest (Sommer), Verlegung des Frühlingsfestes                          |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                   |

**Handwritten Notes:**

- Bühne am Bach
- Waldpoldplatz darunter
- Schlossterrassen als Bühne

# Ergebnisdokumentation: Opernviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Verbindendes Straßenfest                                                                              |                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Komitee aus dem Projektteam                                                                                                        |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Anwohner:innen, anliegende Gewerbetreibende, Verwaltung (BMTG)<br>Opernhaus, Eigentümer:innen (ehem. Sparkasse), Iwalewa, Synagoge |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | ein oder mehrere Veranstaltungen                                                                                                   |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Verbindung Schlossterrassen, Canale Grande, Opernplatz und Opernstraße                                                             |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Frequenzerhöhung, Belebung<br>Sichtbarkeit<br>Große Open-Airs auf den Schlossterrassen                                             |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Tourist:innen, Bürger:innen und Besucher:innen (aus dem Umland)                                                                    |

# Ergebnisdokumentation: Opernviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Verbindendes Straßenfest                                                                                                                                      |                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Anziehung, Aufmerksamkeit                                                                                       |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Vespa-Fest<br>Lichterfest Coburg<br>Bürgerfest<br>Verlegung des Frühlingsfestes                                 |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>kurzfristig, mittelfristig, langfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> 1. Fest im Frühjahr 2024 |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>mittlere Kosten</b>                                                                                          |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | s. Projektteam                                                                                                  |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | Radio, Zeitung, Instagram                                                                                       |

# Ergebnis- dokumentation

Lebensader Maxstraße

RWS-Viertel

Gassenviertel

Bahnhofstraße/Neuer Weg

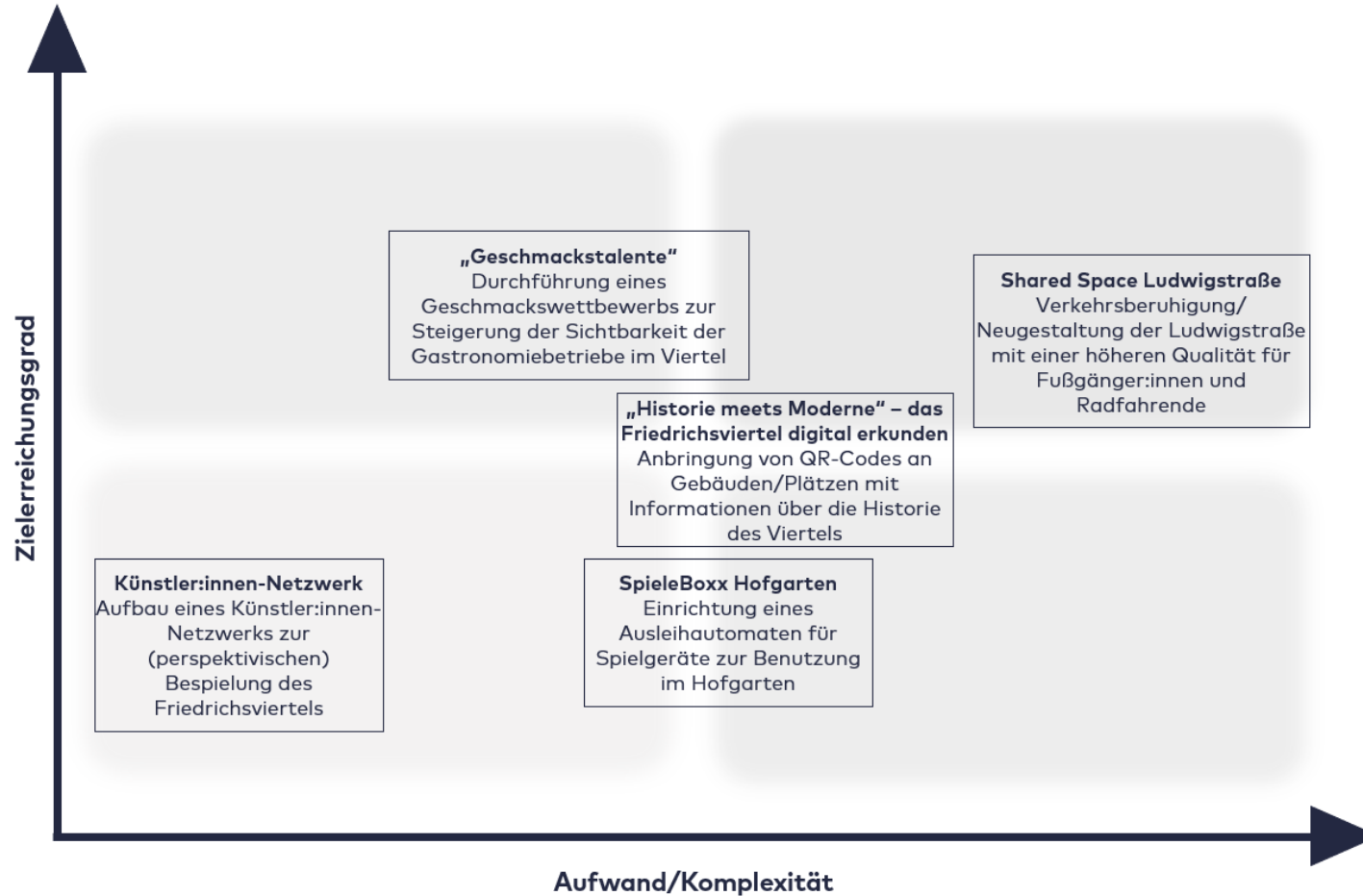
Eingangstor Luitpoldplatz

Opernviertel

Friedrichsviertel

# Ergebnisdokumentation: Friedrichsviertel

## Ideenaustausch



### Ergänzende Ideen der Teilnehmenden:

- Leerstände füllen
- Mehr Busse (u.a. E-Busse)
- Stadtmauer
- Verkehrsberuhigung für die Ludwigstr. und Friedrichstr.
- Wundergarten
- Art Space



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

|                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | junge Kultur, Leberke                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/><br>Grober Durchführungszeitraum: März - Oktober<br>+ Weihnachtsmarkt (Bildschirmarbeit & Schulung)                                                                               |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den personellen und finanziellen Kosten des Projekts treffen?)                                          | geringe Kosten <input checked="" type="checkbox"/> mittlere Kosten <input type="checkbox"/> hohe Kosten <input type="checkbox"/><br>Grobe Schätzung der Kosten:<br>Sachverhalt: 30.000 €<br><div style="background-color: pink; padding: 5px;">Kosten sind, da kein Budget → wird u.U. sonst abgelehnt</div> |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b><br>(Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                               | FBS<br>A. Hecker (Leberke)<br>Jana Janssen (Leberke)<br>Bürgerhaus<br>Tender des Jan. Janssen<br>Stadtkulturamt (Schlichter Marktmarkt)                                                                                                                                                                      |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Bewerbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                  | NBA<br>Sonstige Werbung<br>Zusätzliche Werbung<br>Zusätzliche Werbung / Schirmung<br>Stadtkulturamt (Leberke)                                                                                                                                                                                                |

# Ergebnisdokumentation: Friedrichsviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Durchlässigkeit Friedrich-/ Ludwig-/ Kanzleistraße                                                    |                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ansprechpartner:innen</b><br>(Wer ist der/die zentrale Ansprechpartner:in?)                                 | Familienbildungsstätte in Zusammenarbeit mit der Regierung                                                |
| <b>Projektteam</b><br>(Wer wirkt noch in der Projektgruppe mit? Wer ist für was verantwortlich?)               | Petra Bogner, Susan Gilster, Clemens Lukas                                                                |
| <b>Kurzbeschreibung</b><br>(Was soll umgesetzt werden? Inwieweit zählt das Projekt auf das Zukunftsbild ein?)  | Öffnung der Gärten am Wochenende und in den Abendstunden<br>Stimmungsvoller Aufenthalt<br>Geplante Events |
| <b>Verortung</b><br>(Wo genau wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Innerhalb des Quartiers zwischen Kanzlei- und Ludwigstraße                                                |
| <b>Projektziel</b><br>(Was ist das Ziel des Projekts? Was wollt ihr mit der Umsetzung des Projekts erreichen?) | Bayreuther Charme abseits der Straßen erlebbar machen                                                     |
| <b>Zielgruppe</b><br>(Für wen wird das Projekt umgesetzt?)                                                     | Große und kleine Entdecker<br>Stadtführungen (Werbung)                                                    |

# Ergebnisdokumentation: Friedrichsviertel

## Projektsteckbrief

| Projekt: Durchlässigkeit Friedrich-/ Ludwig-/ Kanzleistraße                                                                                                            |                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzen</b><br>(Welchen Nutzen hat das Projekt für das Quartier, ggfs. die gesamte Innenstadt?)                                                                      | Attraktivitätssteigerung                                                                                        |
| <b>Best-Practice-Beispiel</b><br>(Habt ihr ein solches Projekt schon wo anders gesehen? Welche bestehenden Projekte inspirieren dich? Was ist besonders gut gelungen?) | Gänge<br>Lübeck                                                                                                 |
| <b>Durchführungszeitraum</b><br>(Ab wann (Monat) soll das Projekt umgesetzt werden? Wie lange soll das Projekt umgesetzt werden?)                                      | <b>Kurzfristig</b><br><b>Grober Durchführungszeitraum:</b> März bis Oktober + Weihnachtsmarkt; Mittelaltermarkt |
| <b>Kosten</b><br>(Könnt ihr zum jetzigen Zeitpunkt Aussagen zu den <u>personellen und finanziellen</u> Kosten des Projekts treffen?)                                   | <b>geringe Kosten:</b> 30.000 Euro                                                                              |
| <b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b> (Welche Personen oder Institutionen können bei der Umsetzung unterstützen?)                                                  | FBS, Hr. Hacker (Dekan), Jean Paul Art Space<br>Baggersla, Food Truck, Bäckerei Lang, Heimathafen               |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b><br>(Welche Art von Werbung ist angebracht und förderlich? Welche Mittel und Kanäle wollen wir nutzen?)                                    | NBK<br>Sonntagszeitung, Bayreuther Tagesblatt, Kirchblatt<br>Bayreuther Marketing und Tourismus                 |

**Neue Wege.**  
**Klare Pläne.**

# STADT+HANDEL



[www.linkedin.com/company/stadt-und-handel](https://www.linkedin.com/company/stadt-und-handel)



[www.instagram.com/stadtundhandel/](https://www.instagram.com/stadtundhandel/)

**Stadt + Handel Beckmann und  
Föhler Stadtplaner GmbH**

[info@stadt-handel.de](mailto:info@stadt-handel.de)

[www.stadt-handel.de](https://www.stadt-handel.de)

Amtsgericht Dortmund

Handelsregisternummer

HRB 33826

Hauptsitz Dortmund

**Standort Dortmund**

Hörder Hafenstraße 11

44263 Dortmund

Fon +49 231 86 26 890

Fax +49 231 86 26 891

**Standort Hamburg**

Tibarg 21

22459 Hamburg

Fon +49 40 53 30 96 49

Fax +49 40 53 30 96 47

**Standort Karlsruhe**

Beiertheimer Allee 22

76137 Karlsruhe

Fon +49 721 14 51 22 62

Fax +49 721 14 51 22 63

**Standort Leipzig**

Markt 9

04109 Leipzig

Fon +49 341 92 72 39 42

Fax +49 341 92 72 39 43